Pressemitteilung

2. Dezember 2019

Am Rande der Nacht: Zur Kultur der Dunkelheit

Schwerpunkt in Politik & Kultur und Veranstaltungshinweis

Berlin, den 02.12.2019. Die „dunkle Jahreszeit" ist bereits da, das Ende des Kalenderjahres naht. Passend dazu widmet Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, in der neu erschienenen Doppelausgabe 12/2019-1/2020 der Dunkelheit einen eigenen Schwerpunkt.

Unter dem **Titel „Am Rande der Nacht: Zur Kultur der Dunkelheit"** geben 19 Autoren und Gesprächspartner auf 12 Seiten Einblick in verschiedenste Aspekte des Themas. Das Spektrum reicht von den Aufgaben der Planetarien heute über die Kulturgeschichte der Nacht und die Himmelsscheibe von Nebra bis hin zu den Nachtstücken von E.T.A. Hoffmann.

Licht in den Schwerpunkt in Politik & Kultur bringen die Objekte des Künstlers **Klaus Geldmacher**.

Der Schwerpunkt behandelt folgende Themen:

- Planetarien: Das Visualisierungstheater der Wissenschaft
- Kulturgeschichte der Nacht
- Reise in den Weltraum: Blick von der Raumstation auf die Erde
- Verlust der Nacht: Lichtverschmutzung
- Himmelsscheibe von Nebra
- Das Dunkle in der Literatur & „Nachtstücke" von E.T.A. Hoffmann
- Bibliothek für Sonnensystemforschung
- Lichtdesign
- Dunkelheit in der Malerei u. a. bei Rembrandt
- Blinde Fotografen
- Nachtschwärmer & Clubkultur

Lesen Sie den Schwerpunkt „Am Rande der Nacht: Zur Kultur der Dunkelheit" (E-Paper) hier in Politik & Kultur (Seite 19 – 30).

Passend zur Zeitungsausgabe findet am **Sonntag, den 8.12.2019 um 17 Uhr** die gleichnamige **Veranstaltung „Die Kultur der Dunkelheit" in Kooperation mit dem rbb** im **Zeiss-Großplanetarium** in Berlin statt. Nach einer Reise ins Universum und zurück

in Form einer Fulldome-Show werden die folgenden Fragen diskutiert:

- Worin liegt die Kraft der Dunkelheit, warum hat sie Kunst und Kultur schon immer fasziniert?
- Welche kulturellen Veränderungen gibt es, wenn die Dunkelheit verschwindet?
- Warum brauchen wir eine neue Kultur der Dunkelheit?

Mit dabei sind:

- **Dr. Andreas Hänel**, Vereinigung der Sternfreunde e. V.
- **Sabrina Hölzer**, Regisseurin und Künstlerin
- **Tim Florian Horn**, Stiftung Planetarium Berlin
- **Dr. Sibylle Schroer**, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei
- **Olaf Zimmermann**, Deutscher Kulturrat

- Moderation: **Harald Asel**, Inforadio (rbb)

Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen finden Sie hier.

- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.

- Sie erscheint zehnmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im Abonnement: 30,00 Euro (inkl. Porto), im Abonnement für Studierende: 25 Euro (inkl. Porto).

- Die Ausgabe 12/2019-1/2020 von Politik & Kultur, mit dem Schwerpunkt Kultur der Dunkelheit, steht hier auch als kostenfreies E-Paper (pdf-Datei) zum Herunterladen bereit.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat